

## Niederschrift

über die **3. öffentliche Sitzung**  
der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 20. Juni 2011, 16:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 9. Juni 2011 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 31. Konzept zur Erhöhung der Sicherheit und der Aufenthaltsqualität in der Stadt**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.92 -

sowie

- 32. Erhalt des Stadtfriedens/Eindämmung von Trinkerszenen**  
Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.17.94 -

Die Anträge wurden in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung am 14. Juni 2011 nicht abschließend behandelt.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte

- 12. Atomausstieg sofort**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.75 -

und

- 13. Atomausstieg und erneuerbare Energien**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.91 -

wegen Sachzusammenhang gemeinsam aufrufen wird, die Abstimmung erfolgt getrennt.

## Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Bayer, Piraten, beantragt, Tagesordnungspunkt

- 26. Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH  
Gründung der Tochtergesellschaft „StadtBild gGmbH“ durch die Jafka gGmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.77 -

wegen Beratungsbedarfs heute abzusetzen. Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, auf Absetzen des Tagesordnungspunktes 26 betr. Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH, Gründung der Tochtergesellschaft „StadtBild gGmbH“ durch die Jafka gGmbH, 101.17.77, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Bayer, Piraten, beantragt, Tagesordnungspunkt

- 10. Rückwirkende Übernahme der Kosten der Unterkunft in den Rechtskreisen des SGB II, SGB XII und AsylbLG**  
Bürger Eingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.17.12 -

wegen Beratungsbedarfs heute abzusetzen. Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, spricht formal dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, auf Absetzen des Tagesordnungspunktes 10 betr. Rückwirkende Übernahme der Kosten der Unterkunft in den Rechtskreisen des SGB II, SGB XII und AsylbLG, 101.17.12, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Rönz, B90/Grüne, beantragt, Tagesordnungspunkt

- 29. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114f Abs. 1 HGO (Vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 5/2011 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.86 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag von Fraktionsvorsitzenden Rönz, B90/Grüne, auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 29 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 9 aufrufen wird.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, beantragt, Tagesordnungspunkt  
**26. Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH  
Gründung der Tochtergesellschaft „StadtBild gGmbH“ durch die Jafka gGmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.77 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit Mehrheit bei einigen Gegenstimmen  
den

## **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 26 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 8 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## **Tagesordnung I**

### **1. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **2. Vorschläge der Ortsbeiräte**

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

### **3. Fragestunde**

Die Frage Nr. 24 wird wegen Abwesenheit des Fragestellers in die nächste Sitzung geschoben.  
Die Frage Nr. 31 wird wegen Zeitablaufs in die nächste Sitzung geschoben. Die Fragen Nr. 15 bis 23 sowie 25 bis 30 sind beantwortet. Die Frage Nr. 32 hat sich durch die Beantwortung der Frage Nr. 18 erledigt.

**4. Vertretung der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Losse**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.80 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Losse

als Mitglied

Herrn	Sachgebietsleiter KEB
Dipl.-Ing. Tobias Rottmann	34125 Kassel

und als persönlichen Vertreter

Herrn	Stellv. Sachgebietsleiter KEB
Dipl.-Ing. Detlef Wagner	34125 Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertretung der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Losse, 101.17.80, wird **zugestimmt**.

**5. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.81 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“

als Mitglied

1. Herrn Reiner Hildebrandt, Windhukstr. 8, 34123 Kassel
2. Herrn Heinz-Werner Zimmermann, Am Heiligenstock 9, 34355 Staufenberg,

und als persönlichen Vertreter

1. Herrn Karl-Heinz Heinemann, Brentanostr. 26, 34125 Kassel
2. Herrn Horst Beer, Wattenbacher Str. 8, 34320 Söhrewald

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“, 101.17.81, wird **zugestimmt**.

#### **6. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.82 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Prof. Franz-Bernd Frechen

und

Herrn Klaus Memmen

als technisch bzw. wirtschaftlich besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“, 101.17.82, wird **zugestimmt**.

#### **7. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.83 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“

als Mitglied

1. Herrn Dirk Fleischer, Stegerwaldstraße 3, 34123 Kassel
2. Frau Melanie Reh, Igelsburgstraße 14, 34128 Kassel

und als persönliche Vertreter

1. Herrn Willi Boos, Am Rosengarten 10, 34466 Wolfhagen
2. Herrn Dirk Schwaiger, Cornelius-Gellert-Straße 102, 34266 Niestetal.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, 101.17.83, wird **zugestimmt**.

### **8. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.84 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Prof. Arnd Urban

und

Herrn Volkmar Gerstein

als technisch bzw. wirtschaftlich besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, 101.17.84, wird **zugestimmt**.

**26. Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH**  
**Gründung der Tochtergesellschaft "StadtBild gGmbH" durch die JAFKA gGmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.77 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der StadtBild gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH durch die Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH nach Maßgabe des in der Anlage 1 beigefügten Entwurfes des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Im Rahmen der Diskussion stellt Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, einen Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, auf Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird **abgelehnt**.

Die Aussprache zu dem Tagesordnungspunkt wird fortgesetzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Enthaltung: Kasseler Linke

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH, Gründung der Tochtergesellschaft "StadtBild gGmbH" durch die JAFKA gGmbH, 101.17.77, wird **zugestimmt**.

9. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Fünften Änderung vom 19.05.2008 (Sechste Änderung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.85 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Fünften Änderung vom 19.05.2008 (Sechste Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

#### ➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltungskostensatzung wird in Abschnitt II. Ziffer 5 „Amtshandlungen aufgrund des Umweltinformationsgesetzes“ wie folgt geändert:

„Gebühren und Auslagen nach Maßgabe des § 11 Hessisches Umweltinformationsgesetz (HUIG) vom 14.12.2006 werden nach Abschnitt I. (Allgemeine Verwaltungskosten) des Kostenverzeichnisses erhoben“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne,

Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen  
den

#### **Beschluss**

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Fünften Änderung vom 19.05.2008 (Sechste Änderung), 101.17.85, wird **zugestimmt**.

#### ➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Fünften Änderung vom 19.05.2008 (Sechste Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen und **in der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Juni 2011 erarbeiteten** Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: CDU, Stadtverordnete Bayer und Petersen  
den



## **Beschluss**

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Kassel vom 13.11.1995 in der Fassung der Fünften Änderung vom 19.05.2008 (Sechste Änderung), 101.17.85, wird **zugestimmt**.

- 29. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 5/2011 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.86 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 5/2011 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2011 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 2.350.000,00 €.“

Stadtrat Dr. Lohse teilt mit, dass ihm heute ein Schreiben zugegangen ist, dem zu entnehmen ist, dass die Fördermittel durch das Land Hessen geringer ausfallen als vorgesehen, so dass die beantragten 2.350.000,00 € nicht ausreichen. Es sollen Verhandlungen aufgenommen werden, um die strittigen Punkte anzusprechen und eine Einigung zu erzielen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU, beantragt, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertragen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertragen, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, bringt nachfolgenden Änderungsantrag ein:

### **➤ Änderungsantrag SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext des Antrages des Magistrats wird wie folgt ergänzt:

**... unter dem Vorbehalt der Bewilligung der von der Stadt Kassel beim Land Hessen für das Projekt "Umbau Altmarkt" beantragten Fördermittel in vollem Umfang.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
 Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke  
 Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner  
 Enthaltung: --  
 den

### **Beschluss**

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr.  
 Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO  
 (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 5/2011 -, 101.17.86, wird  
**zugestimmt.**

#### ➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der  
 beigefügten Liste 5/2011 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach  
 Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2011 wie über- und außerplanmäßige  
 Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 2.350.000,00 €

**unter dem Vorbehalt der Bewilligung der von der Stadt Kassel beim Land Hessen für  
 das Projekt "Umbau Altmarkt" beantragten Fördermittel in vollem Umfang.“**

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, beantragt namentliche Abstimmung.

<b>Abstimmungsliste</b>				
		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Alekuzei	Dr. Rabani	x		
Aulepp	Simon	x		
Aydın	Doğan	x		
Bathon	Michael	- abwesend -		
Bayer	Jörg-Peter	x		
Behschad	Dr. Maik		x	
Beig	Dieter	x		
Bergmann	Anke	x		
Blutte	Jürgen	x		
Boczkowski	Judith	x		
Boeddinghaus	Kai	x		
Bogdon	Barbara	x		
Börner	Kaja	x		
Decker	Wolfgang, MdL	- abwesend -		
Döhne	Dirk	- abwesend -		
Domes	Norbert	x		

<b>Abstimmungsliste</b>				
		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Doose	Bernd-Peter		x	
Drubel	Heinz-Gunter		x	
Eichler	Dr. Manuel	x		
Frankenberger	Uwe, MdL	- abwesend -		
Friedrich	Petra	x		
Fürsch	Ruth	x		
Gaß	Renate	x		
Geselle	Christian	x		
Häfner	Bernd Wolfgang		x	
Hanemann	Dr. Rainer	x		
Hartig	Hermann	x		
Hesse	Christine	x		
Hoppe	Dr. Bernd	x		
Hövel-Hanemann	Dr. Martina van den	x		
Hornemann	Norbert		x	
Jakat	Gabriele	x		
Jürgens	Dr. Andreas, MdL	x		
Kalb	Dominique		x	
Kalveram	Esther	x		
Kieselbach	Wolfram		x	
Knauf	Christian	x		
Koch	Eva	x		
Koch	Thomas	x		
Kortmann	Stefan		x	
Kühne-Hörmann	Eva	- abwesend -		
Lappöhn	Ellen	x		
Leitschuh	Marcus		x	
Lewandowski	Georg		x	
Linne	Kerstin	x		
Lipschik	Anja	x		
Mijatovic	Boris	x		
Müller	Karin, MdL	x		
Nolda	Christof	x		
Oberbrunner	Frank		x	
Petersen	Olaf	x		

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Reimann	Heidemarie	x		
Rönz	Gernot	x		
von Rüden	Dr. Michael		x	
Rudolph	Wolfgang	x		
Schleißing	Joachim	x		
Schnell	Dr. Günther	x		
Schöberl	Karl	x		
Schwalm	Jutta		x	
Selbert	Axel	x		
Sprafke	Monika	x		
Sprafke	Norbert	x		
Stähling-Dittmann	Waltraud		x	
Strube	Donald	- abwesend -		
Trinczek	Birgit		x	
Völler	Harry	x		
Weber	Helga	x		
Westerburg	Dr. Jörg		x	
Wett	Dr. Norbert		x	
Wurst	Sabine	x		
Zeidler	Volker	x		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
48 Ja-Stimmen  
17 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
den

### **Beschluss**

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 5/2011 -, 101.17.86, wird **zugestimmt**.

- 10. Rückwirkende Übernahme der Kosten der Unterkunft in den Rechtskreisen des SGB II, SGB XII und AsylbLG**  
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.17.12 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 11. Faktenfeststellung für das Lange Feld**  
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.17.13 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**  
**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 12. Atomausstieg sofort**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.75 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**  
**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 13. Atomausstieg und erneuerbare Energien**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.91 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**  
**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 14. Neubau Freibad Wilhelmshöhe**  
Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.17.90 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**  
**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

## **Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

- 15. Zukunftsfähiges Wirtschaften**  
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.17.11 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird aufgefordert, sich in einem ersten Schritt auf dem Weg zu einer Modellregion „Zukunftsfähiges Wirtschaften“ mit der Frage der Mobilität auseinander zu setzen.

Dazu gehört

- a) eine Offenlegung von bisher unter Verschluss gehaltenen Daten über die gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Schädigungen der Bürgerinnen und Bürger Kassels,
- b) eine Tempobegrenzung auf 80 km/h auf den Autobahnen in und um Kassel,

- c) die Kontaktaufnahme zu Firmen (z. B. VW, Fräger, SMA, Bombardier) in Nordhessen, die ein Interesse daran haben und über die technischen Mittel verfügen, Mobilität mit alternativen Methoden zu gewährleisten,
- d) die Einwerbung von Fördermitteln, die es der Stadt erlauben, Stationen zum Austausch von Antriebsbatterien bereitzustellen,
- e) eventuell eine harte Auseinandersetzung mit den Kräften, die das elektrisch betriebene Fahrzeug in einer Nische zu halten beabsichtigen, damit der Absatz der herkömmlichen Großverbrauchsfahrzeuge nicht beeinträchtigt wird,
- f) der Ausbau des schienengebundenen Schnellbahnsystems, das den innereuropäischen Flugverkehr ersetzen kann unter der Voraussetzung, dass der dafür benötigte Strom weder auf Kohle- noch auf Uranbasis gewonnen wird (was für den Transrapid im Übrigen auch gelten würde),
- g) eine Überprüfung der bisherigen Position der Stadt Kassel zu ihrer dauerhaft defizitären Beteiligung an der Flughafengesellschaft Kassel, (nachdem nun auch der Flughafen Paderborn defizitär geworden ist, ohne von Calden bedrängt worden zu sein),
- h) die - zunächst gedankliche - Neuorientierung des Wirtschaftens an qualitativen Gesichtspunkten, entsprechend einer sozialdemokratischen Position aus den 1980er Jahren: Minimierung der Entnahme von Rohstoffen aus der Natur, Maximierung ihrer Wiederverwendung und Ausstoß von Schadstoffen in die Umgebung gegen Null führen (Mini-Max-Null).

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Eingabe ziffernweise zur Abstimmung auf.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner  
den

### **Beschluss**

Punkt a) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: CDU, Stadtverordnete Bayer und Petersen  
den

### **Beschluss**

Punkt b) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: SPD, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Stadtverordneter Völler  
den

### **Beschluss**

Punkt c) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Punkt d) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: --

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

den

### **Beschluss**

Punkt e) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Häfner

Ablehnung: SPD, FDP

Enthaltung: CDU, Stadtverordneter Petersen

den

### **Beschluss**

Punkt f) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: SPD, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: CDU

den

### **Beschluss**

Punkt g) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen  
Ablehnung: SPD, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Enthaltung: Stadtverordneter Völler  
den

### **Beschluss**

Punkt h) der Bürgereingabe nach § 20a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **zugestimmt**.

#### **Somit hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:**

Die Stadtverordnetenversammlung wird aufgefordert, sich in einem ersten Schritt auf dem Weg zu einer Modellregion „Zukunftsfähiges Wirtschaften“ mit der Frage der Mobilität auseinander zu setzen.  
Dazu gehört

- die Kontaktaufnahme zu Firmen (z. B. VW, Fräger, SMA, Bombardier) in Nordhessen, die ein Interesse daran haben und über die technischen Mittel verfügen, Mobilität mit alternativen Methoden zu gewährleisten,
- die - zunächst gedankliche - Neuorientierung des Wirtschaftens an qualitativen Gesichtspunkten, entsprechend einer sozialdemokratischen Position aus den 1980er Jahren: Minimierung der Entnahme von Rohstoffen aus der Natur, Maximierung ihrer Wiederverwendung und Ausstoß von Schadstoffen in die Umgebung gegen Null führen (Mini-Max-Null).

#### **➤ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird aufgefordert, sich in einem ersten Schritt auf dem Weg zu einer Modellregion „Zukunftsfähiges Wirtschaften“ mit der Frage der Mobilität auseinander zu setzen.

Dazu gehört

- a) eine Offenlegung von bisher unter Verschluss gehaltenen Daten über die gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Schädigungen der Bürgerinnen und Bürger Kassels,
- b) eine Tempobegrenzung auf 80 km/h auf den Autobahnen in und um Kassel,
- c) die Kontaktaufnahme zu Firmen (z. B. VW, Fräger, SMA, Bombardier) in Nordhessen, die ein Interesse daran haben und über die technischen Mittel verfügen, Mobilität mit alternativen Methoden zu gewährleisten,
- d) die Einwerbung von Fördermitteln, die es der Stadt erlauben, Stationen zum Austausch von Antriebsbatterien bereitzustellen,
- e) eventuell eine harte Auseinandersetzung mit den Kräften, die das elektrisch betriebene Fahrzeug in einer Nische zu halten beabsichtigen, damit der Absatz der herkömmlichen Großverbraucherfahrzeuge nicht beeinträchtigt wird,
- f) der Ausbau des schienengebundenen Schnellbahnsystems, das den innereuropäischen Flugverkehr ersetzen kann unter der Voraussetzung, dass der dafür benötigte Strom weder auf Kohle- noch auf Uranbasis gewonnen wird (was für den Transrapid im Übrigen auch gelten würde),
- g) eine Überprüfung der bisherigen Position der Stadt Kassel zu ihrer dauerhaft defizitären Beteiligung an der Flughafengesellschaft Kassel, (nachdem nun auch der Flughafen Paderborn defizitär geworden ist, ohne von Calden bedrängt worden zu sein),



- h) die - zunächst gedankliche - Neuorientierung des Wirtschaftens an qualitativen Gesichtspunkten, entsprechend einer sozialdemokratischen Position aus den 1980er Jahren: Minimierung der Entnahme von Rohstoffen aus der Natur, Maximierung ihrer Wiederverwendung und Ausstoß von Schadstoffen in die Umgebung gegen Null führen (Mini-Max-Null).

Die Stadtverordnetenversammlung **fordert den Magistrat auf, über die Entwicklung der Region Kassel zu einer Modellregion „Zukunftsfähiges Wirtschaften“ zu dem Schwerpunkt Mobilität vor Ende 2011 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei Nichtbeteiligung der Fraktionen von CDU und FDP bei  
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne  
Enthaltung: Stadtverordnete Häfner und Leitschuh  
den

### **Beschluss**

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag der Bürgereingabe betr. Zukunftsfähiges Wirtschaften, 101.17.11, wird **abgelehnt**.

#### **16. Sportanlage Schulstraße Lärmgutachten veröffentlichen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.30 -

##### **➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales Gesundheit und Sport das Lärmgutachten betr. Sportanlage Schulstraße in schriftlicher Form vorzulegen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Sportanlage Schulstraße Lärmgutachten veröffentlichen, 101.17.30, wird **zugestimmt**.

#### **17. Eröffnung, Schließung und Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kasseler Kindertagesstätten**

**Hier: Übertragung der Entscheidung auf den Magistrat**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.49 -

##### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Entscheidung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in den Kasseler Kindertagesstätten wird dem Magistrat im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für die Dauer der Wahlperiode 2011/2016 übertragen. Der Magistrat soll der Stadtverordnetenversammlung jeweils zum Ende eines Kindergartenjahres, erstmals zum 31.07.2012, detailliert über die erfolgten Gruppenveränderungen Bericht erstatten“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Eröffnung, Schließung und Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kasseler Kindertagesstätten

Hier: Übertragung der Entscheidung auf den Magistrat, 101.17.49, wird **zugestimmt**.

## **18. Weiterführung des Projektes "Willkommen von Anfang an"**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.50 -

### **➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. die bisherigen Ergebnisse der Projekte „Willkommen von Anfang an“ – Gesunde Kinder in Kassel – Aufbau einer Präventionskette und „hallo baby“ der ‚Kafa‘ im Herbst vor den Haushaltsberatungen im Ausschuss vorzulegen,
2. sicherzustellen, dass das erfolgreiche Projekt „Willkommen von Anfang an...“ ab 2012 unter Einbeziehung der Nordstadt weitergeführt wird,
3. zu prüfen, ob das Projekt auch ebenso auf Folgekinder erweitert werden kann,
4. entsprechende Mittel in den nächsten Haushalt einzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Ziffer 2 des geänderten Antrags der FDP-Fraktion betr. Weiterführung des Projektes "Willkommen von Anfang an", 101.17.50, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Bayer und Häfner

Enthaltung: Stadtverordneter Petersen

den

## **Beschluss**

Ziffer 1, 3 und 4 des geänderten Antrags der FDP-Fraktion betr. Weiterführung des Projektes "Willkommen von Anfang an", 101.17.50, werden **abgelehnt**.

### **19. Hearing Sicherstellung auskömmlicher Mietkosten im Sozialtransfer**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.60 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt im August 2011 ein öffentliches Hearing zum Thema Sicherstellung auskömmlicher Mietkosten im Sozialtransfer durchzuführen.

Als Fachkundige sollen je ein Vertreter der Wohnungsbaugenossenschaft 1889, des Mieterbund Nordhessen, des DGB Nordhessen, des Verdi Erwerbslosenausschusses, der Kasseler Erwerbslosen Initiative (K.E.I.) und des Haus- und Grundeigentümergeverbands eingeladen werden.

Weiterhin soll eine VertreterIn des mit einem Gutachten beauftragten Instituts für Wohnen und Umwelt in Darmstadt eingeladen werden.

Das Gutachten zu den Mietkosten des Instituts für Wohnen und Umwelt in Darmstadt bzw. die bisher fertig gestellten Teile werden mit der Einladung zur Veranstaltung auf den Internetseiten der Stadt Kassel öffentlich zugänglich gemacht.

#### **➤ Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird gebeten, das Gutachten des Instituts für Wohnen und Umwelt betr. Unterkunftskosten in Kassel, in einer Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vorzustellen.
2. Zu der Ausschusssitzung soll ein Vertreter/eine Vertreterin des Instituts für Wohnen und Umwelt eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne zum Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Hearing Sicherstellung auskömmlicher Mietkosten im Sozialtransfer, 101.17.60, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird gebeten, das Gutachten des Instituts für Wohnen und Umwelt betr. Unterkunftskosten in Kassel, in einer Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vorzustellen.
2. Zu der Ausschusssitzung soll ein Vertreter/eine Vertreterin des Instituts für Wohnen und Umwelt eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: FDP

den

**Beschluss**

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Hearing Sicherstellung auskömmlicher Mietkosten im Sozialtransfer, 101.17.60, wird **zugestimmt**.

➤ **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt im August 2011 ein öffentliches Hearing zum Thema Sicherstellung auskömmlicher Mietkosten im Sozialtransfer durchzuführen.

Als Fachkundige sollen je ein Vertreter der Wohnungsbaugenossenschaft 1889, des Mieterbund Nordhessen, des DGB Nordhessen, des Verdi Erwerbslosenausschusses, der Kasseler Erwerbslosen Initiative (K.E.I.) und des Haus- und Grundeigentümergeverbands eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Hearing Sicherstellung auskömmlicher Mietkosten im Sozialtransfer, 101.17.60, wird **abgelehnt**.

- 20. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 2/2011 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.66 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 2/2011 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2011 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 500.000,00 €“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 2/2011 -, 101.17.66, wird **zugestimmt**.

## **21. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 4/2011 -**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.68 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2011 enthaltenen Mehraufwendungen/-auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2011 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.302.000,00 €

im Finanzhaushalt in Höhe von 270.000,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 4/2011 -, 101.17.68, wird **zugestimmt**.

## **22. Ökologisches Baugebiet**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne

- 101.17.70 -

### **➤ Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für ein ökologisches Baugebiet zu entwickeln, **das auch wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt** und dafür einen Standort vorzuschlagen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Ökologisches Baugebiet, 101.17.70, wird **zugestimmt**.

#### ➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für ökologisches **Bauen und Modernisieren auf bereits baulich genutzten Flächen zu entwickeln**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Ökologisches Baugebiet, 101.17.70, wird **abgelehnt**.

## **23. Städtische Werke AG**

### **Beteiligung an der Biogas Kellerwald GmbH u. Co. KG**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.72 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Biogas Kellerwald GmbH & Co. KG als Kommanditistin wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,  
Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG  
Beteiligung an der Biogas Kellerwald GmbH u. Co. KG, 101.17.72, wird  
**zugestimmt.**

### **24. Städtische Werke AG**

**Beteiligung an der Karbener Biogas Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft mbH**  
**Beteiligung an der Karbener Biogas GmbH u. Co. KG**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.73 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Karbener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von 10.000 € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Karbener Biogas GmbH & Co. KG als Kommanditistin wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: Kasseler Linke  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG, Beteiligung an der Karbener Biogas Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft mbH,  
Beteiligung an der Karbener Biogas GmbH u. Co. KG, 101.17.73, wird **zugestimmt.**

### **25. Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.74 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Neufassung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung), 101.17.74, wird **zugestimmt**.

- 26. Jafka gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH  
Gründung der Tochtergesellschaft "StadtBild gGmbH" durch die JAFKA gGmbH**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.77 -

Siehe Tagesordnung I, Seite 7, dieser Niederschrift.

- 27. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/40 „Ortelsburger Straße“  
- ehemalige Landesfeuerweherschule –  
(Behandlung der bisherigen Anregungen und Offenlegungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.78 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/40 „Ortelsburger Straße“ - ehemalige Landesfeuerweherschule - wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen und Bedenken gemäß Ziffer 1 bis 22 wird zur Kenntnis genommen.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/40 „Ortelsburger Straße“ - ehemalige Landesfeuerweherschule – (Behandlung der bisherigen Anregungen und Offenlegungsbeschluss), 101.17.78, wird **zugestimmt**.



- 28. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 (Vierte Änderung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.79 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 (Vierte Änderung).“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner  
den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Stadt Kassel vom 13.11.1995 (Vierte Änderung), 101.17.79, wird **zugestimmt**.

- 29. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 5/2011 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.86 -

Siehe Tagesordnung I, Seite 9, dieser Niederschrift

- 30. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 6/2011 -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.87 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 6/2011 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2011 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)  
im Ergebnishaushalt in Höhe von 75.000,00 €.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer, Petersen und Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2011; - Liste 6/2011 -, 101.17.87, wird **zugestimmt**.

### **31. Konzept zur Erhöhung der Sicherheit und der Aufenthaltsqualität in der Stadt**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.92 -

**Abgesetzt**

### **32. Erhalt des Stadtfriedens/Eindämmung von Trinkerszenen**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.17.94 -

**Abgesetzt**

### **33. Brötchentaste Innenstadt**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.96 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Bereich der Parkgebührenzone „Zentrum“ die Möglichkeit des kostenfreien Kurzzeitparkens durch Einführung der so genannten „Brötchentaste“ zu schaffen. Die Parkgebührenordnung ist entsprechend abzuändern und die technischen Voraussetzungen sind zu schaffen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordnete Häfner und Petersen

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Brötchentaste Innenstadt, 101.17.96, wird **abgelehnt**.

### **34. Gestaltung des Lutherplatzes**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.97 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Stadtkirchenkreis Kassel als Eigentümer für die bauliche und gartenpflegerische Aufwertung des Kulturdenkmals Lutherplatz ein Konzept **in Abstimmung mit der Nachnutzung und Neugestaltung des Areals Stadtbad Mitte** zu erstellen und für dessen Umsetzung zu sorgen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Gestaltung des Lutherplatzes, 101.17.97, wird **zugestimmt**.

### **35. Einführung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters**

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Bertram Hilgen endet am 21. Juli 2011.

Am 27. März 2011 wurde Bertram Hilgen unmittelbar von den wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern mit 51,32 % der abgegebenen Stimmen erneut zum Oberbürgermeister der Stadt Kassel gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 2. Mai 2011 die Wahl für gültig erklärt.

Gemäß § 46 HGO führt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich Oberbürgermeister Hilgen in sein Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Bürgermeister Kaiser überreicht Herrn Oberbürgermeister Hilgen die Ernennungsurkunde für die Wahlzeit vom 22. Juli 2011 bis 21. Juli 2017.

Oberbürgermeister Hilgen leistet vor Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

**Ende der Sitzung:** 19:50 Uhr

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Heidi Woelk  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 3. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 20. Juni 2011, 16:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

### Präsidium

Petra Friedrich, SPD  
Stadtverordnetenvorsteherin

Volker Zeidler, SPD  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Gabriele Jakat, SPD  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Jürgen Blutte, B90 / Grüne  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Georg Lewandowski, CDU  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

### Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Stadtverordneter

Doğan Aydın, SPD  
Stadtverordneter

Anke Bergmann, SPD  
Stadtverordnete

Judith Boczkowski, SPD  
Stadtverordnete

Barbara Bogdon, SPD  
Stadtverordnete

Kaja Börner, SPD  
Stadtverordnete


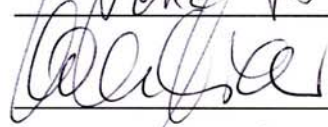
Wolfgang Decker MdL, SPD  
Stadtverordneter

Dr. Manuel Eichler, SPD  
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger MdL, SPD  
Fraktionsvorsitzender

Christian Geselle, SPD  
Stadtverordneter

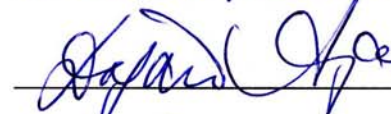

Dr. Rainer Hanemann, SPD  
Stadtverordneter


  


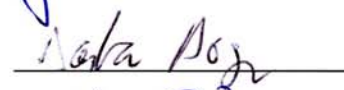







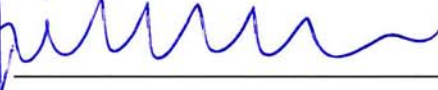
  


















Hermann Hartig, SPD  
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Stadtverordneter

Esther Kalveram, SPD  
Stadtverordnete

Christian Knauf, SPD  
Stadtverordneter

Ellen Lappöhn, SPD  
Stadtverordnete

Heidemarie Reimann, SPD  
Stadtverordnete

Wolfgang Rudolph, SPD  
Stadtverordneter

Dr. Günther Schnell, SPD  
Stadtverordneter

Monika Sprafke, SPD  
Stadtverordnete

Norbert Sprafke, SPD  
Stadtverordneter

Harry Völler, SPD  
Stadtverordneter

Sabine Wurst, SPD  
Stadtverordnete

Dieter Beig, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

Dirk Döhne, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

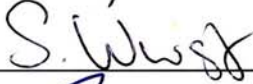
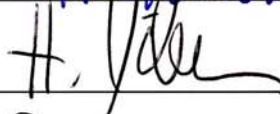
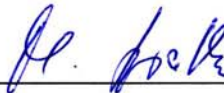
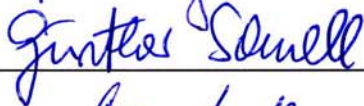
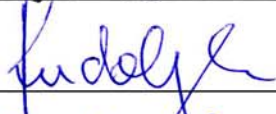
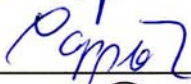
Ruth Fürsch, B90 / Grüne  
Stadtverordnete

Christine Hesse, B90 / Grüne  
Stadtverordnete

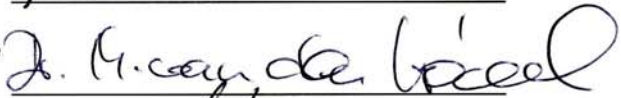
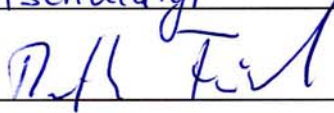
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne  
Stadtverordnete

Dr. Andreas Jürgens MdL, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

Eva Koch, B90 / Grüne  
Stadtverordnete



entschuldigt



Thomas Koch, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*Th. Koch*

Kerstin Linne, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*K. Linne*

Anja Lipschik, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*Anja Lipschik*

Boris Mijatovic, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*B. Mijatovic*

Karin Müller MdL, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*Karin Müller*

Christof Nolda, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*Christof Nolda*

Gernot Rönz, B90 / Grüne  
Fraktionsvorsitzender

*G. Rönz*

Joachim Schleißing, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*Joachim Schleißing*

Karl Schöberl, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*K. Schöberl*

Helga Weber, B90 / Grüne  
Stadtverordneter

*Helga Weber*

Michael Bathon, CDU  
Stadtverordneter

*entschuldigt*

Dr. Maik Behschad, CDU  
Stadtverordneter

*Dr. Maik Behschad*

Bernd-Peter Doose, CDU  
Stadtverordneter

*B. P. Doose*

Norbert Hornemann, CDU  
Stadtverordneter

*N. Hornemann*

Dominique Kalb, CDU  
Stadtverordneter

*D. Kalb*

Wolfram Kieselbach, CDU  
Stadtverordneter

*W. Kieselbach*

Stefan Kortmann, CDU  
Stadtverordneter

*Stefan Kortmann*

Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU  
Stadtverordneter

*entschuldigt*

Marcus Leitschuh, CDU  
Stadtverordneter

*M. Leitschuh*



Dr. Michael von Rüden, CDU  
Stadtverordneter

*M. von Rüden*  
*Chewal*

Jutta Schwalm, CDU  
Stadtverordneter

*W. Stähling-Dittmann*

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Stadtverordneter

*Birgit Trinczek*  
*Jörg Westerb*

Birgit Trinczek, CDU  
Stadtverordneter

Dr. Jörg Westerb, CDU  
Stadtverordneter

*Norbert Wett*

Dr. Norbert Wett, CDU  
Fraktionsvorsitzender

Simon Aulepp, Kasseler Linke  
Stadtverordneter

*Simon Aulepp*

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke  
Stadtverordneter

*K. Boeddinghaus*

Norbert Domes, Kasseler Linke  
Fraktionsvorsitzender

*N. Domes*

Renate Gaß, Kasseler Linke  
Stadtverordneter

*Renate Gaß*

Axel Selbert, Kasseler Linke  
Stadtverordneter

*Axel Selbert*

Heinz Gunter Drubel, FDP  
Stadtverordneter

*H. G. Drubel*

Frank Oberbrunner, FDP  
Fraktionsvorsitzender

*F. Oberbrunner*

Donald Strube, parteilos  
Stadtverordneter

*entschuldigt*

Jörg-Peter Bayer, Piraten  
Stadtverordneter

*Jörg-Peter Bayer*

Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler  
Stadtverordneter

*B. W. Häfner*

Olaf Petersen, Piraten  
Stadtverordneter

*Olaf Petersen*

#### Ausländerbeirat

Kamil Saygin,  
Vorsitzender des Ausländerbeirats

*Kamil Saygin*

## Magistrat

Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

Jürgen Kaiser, SPD  
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90 / Grüne  
Stadträtin

Dr. Joachim Lohse, parteilos  
Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin

Martin Engels, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Thomas Flügge, B90 / Grüne  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin

Barbara Herrmann-Kirchberg, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin

Hendrik Jordan, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Annett Martin, B90 / Grüne  
Ehrenamtliche Stadträtin

Heike Mattern, B90 / Grüne  
Ehrenamtliche Stadträtin

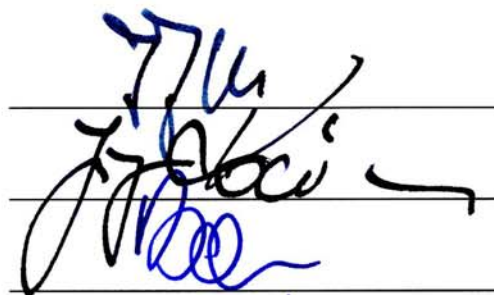
Hans-Jürgen Sandrock, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

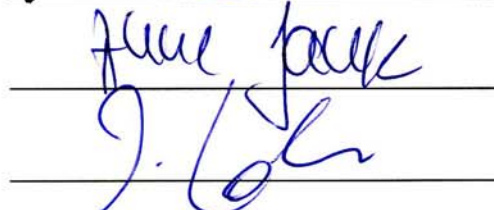
Heinz Schmidt, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Dipl.-Ing. Richard Schramm, B90 / Grüne  
Ehrenamtlicher Stadtrat

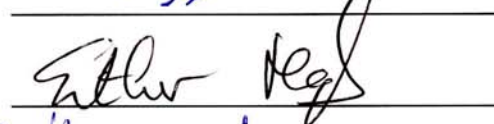
Hajo Schuy, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

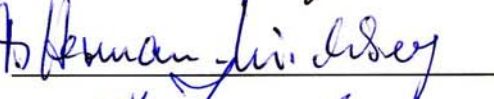
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke  
Ehrenamtliche Stadträtin





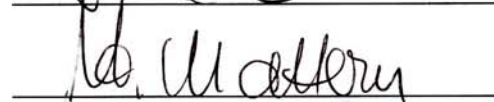













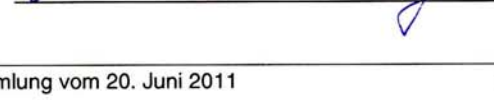














**Schriftführung**

Edith Schneider,  
-16-

Andrea Turski,  
Schriftführerin

Heidi Woelk,  
Schriftführerin



Andrea Turski

Heidi Woelk